



IPhO 2016 in Kürze

Ziel

Wissenschaftliche Nachwuchsförderung in der Physik

Datum

Durchführung: Montag bis Sonntag, 11. – 17. Juli 2016. Die Planung startete 2008 nach Erhalt des Zuschlags für die Schweiz und für Liechtenstein als Austragungs-länder, die Nachbearbeitung des Events wird bis Herbst 2016 dauern.

Gastuniversität

Universität Zürich, Standort Irchel

Teilnehmende

Ca. 400 Jugendliche aus rund 90 Ländern zwischen 14 und 19 Jahren, ca. 270 Physikerinnen und Physiker als Delegierte («Leader») und Begleitpersonen

Finanzierung

Durch Beiträge vom Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI), dem Schulamt des Fürstentums Liechtenstein, dem Verband Schweizer Wissenschafts-Olympiaden (VSWO), dem Verein Schweizer Physik-Olympiade (SwissPhO) und der Universität Zürich, durch Geldern von Stiftungen und Wirtschaft sowie durch die symbolischen Teilnahmegebühren der Teams ist das Budget der IPhO 2016 gedeckt.

Impulsgeber

Die Schweiz nimmt seit 1995 an der IPhO teil. Der Verein Schweizer Physik-Olympiade hat sich gemeinsam mit Liechtenstein um die Austragung beworben und 2008 den Zuschlag zur Durchführung der Internationalen Physik Olympiade für 2016 bekommen. Ziel der IPhO 2016 ist es, die Schweiz als führendes Land in der Physik-Ausbildung bekannt zu machen und junge Menschen für das Physik-Studium zu motivieren.

Der Rektor der Universität Zürich, Michael Hengartner, engagiert sich seit Jahren für die Zusammenarbeit zwischen Hochschule, Gymnasium und Gesellschaft. Er war unter anderem Mitgründer des Schullabors «Science Lab» der UZH, welches Schülerinnen und Schüler für die Mathematik und die Naturwissenschaften begeistern will. «Ich freue mich sehr, dass die Internationale Physik-Olympiade 2016 in Zürich durchgeführt wird. Je früher der Funke für naturwissenschaftliche und technische Themen auf Jugendliche überspringt, desto eher wird die Begeisterung bei den Schülerinnen und Schülern anhalten, sodass von ihnen eine Karriere in einer MINT-Disziplin in Betracht gezogen wird.»

Zürich | 11.–17. Juli 2016 | info@ipho2016.org | www.ipho2016.org |  [ipho2016](https://www.facebook.com/ipho2016)



Universität
Zürich^{UZH}



SCHULAMT
FÜRSTENTUM LIECHTENSTEIN



Verband Schweizer Wissenschafts-Olympiaden
Association des Olympiades Scientifiques Suisses
Associazione delle Olimpiadi Scientifiche Svizzere
Association of Swiss Scientific Olympiads

Wochenprogramm

	“Students”	“Leaders”
So 10. Juli	Ankunft Registration	
Mo 11. Juli	Opening Event, Universität Zürich, Campus Irchel	
	“Exploring Irchel Campus” (halbe Gruppe) Ausflug Paul Scherrer Institut (halbe Gruppe)	Diskussion / Uebersetzung Experimentalprüfungen
Di 12. Juli	Experimentalprüfung, Campus Irchel (halbe Gruppe) “Exploring Zurich” (halbe Gruppe)	Ausflug Rigi
Mi 13. Juli	Ausflug Fürstentum Liechtenstein	Diskussion / Uebersetzung theoretische Prüfungen
		Derek Muller, Veritasium Gründer Impulsreferat, Technopark
Do 14. Juli	Theoretische Prüfungen, Campus Irchel	Ausflug Fürstentum Liechtenstein
	Derek Muller, Veritasium Gründer Impulsreferat, Irchel Campus	Korrekturen Prüfungen
	“Midterm Party - Get Ready for the Swiss Challenge”, Campus Irchel	
Fr 15. Juli	Ausflug Rigi (halbe Gruppe) CERN / Rotes Kreuz Museum (halbe Gruppe)	Korrekturen
Sa 16. Juli	Ausflug Rigi (halbe Gruppe) CERN / Rotes Kreuz Museum (halbe Gruppe)	Sitzung International Board / Moderation
So 17. Juli	Medaillenzereemonie, Tonhalle Zürich Abschlussessen, Campus Irchel	
	Abreise	
	Helferfest, Campus Irchel	

Weitere Informationen

IPhO 2016 – Einladungs-Filmclip und allgemeine Informationen: www.ipho2016.org

IPhO 2016 – teilnehmende Länder: www.ipho2016.org/ipho2016/delegationen-und-resultate/

Verband Schweizer Wissenschafts-Olympiaden: www.olympiads.ch

Verein Schweizer Physik-Olympiade: www.swisspho.ch